



Ausgabe 107, 28. September 2011

Der SC Norbertus leistet einen Beitrag zum Schuljubiläum „20-Jahre-Norbertus-Gymnasium“:

Ein Sieg im Volksbank-Norbertus-Turnier als Geburtstagsgeschenk

Wenn ein Turnier ausgespielt wird, belegt eine Mannschaft immer und unausweichlich den letzten Platz. Dieses Schicksal trägt niemand gern und im vergangenen Jahr hatte es beim Volksbank-Norbertus Pokal den SC Norbertus getroffen; dass unsere Jungen mit einer zweiten Mannschaft immerhin Drittlezter wurden, machte das Debakel eher noch schlimmer. In diesem Jahr sollte alles besser werden, denn immerhin feiert das Norbertusgymnasium seinen 20. Geburtstag und zu diesem Zweck sollte das Volksbank-Norbertus-Turnier eine Besonderheit werden. Zwei Staffeln waren zu bilden, um die zahlreichen Gastmannschaften angemessen zu organisieren; die erste Runde fand am 28. September, die zweite am 7. November statt. Die jeweils vier Erstplatzierten sind zu einer Champions-League Runde im März am Vortag des Norby-Cups 2012 eingeladen. Eine weitere Neuigkeit war, dass Günter Braun erstmals in einem Wettkampf ein Team des SC Norbertus betreute; um die zweite Mannschaft kümmerte sich Paul Littinski.

Das Humboldt Gymnasium aus Bad Pyrmont mit zwei Teams, die Marienschule aus Hildesheim, das Peter-Breuer-Gymnasium aus Zwickau, das Gymnasium Haldensleben und der Vorjahressieger von der Ludwig-Windthorst-Schule aus Hannover bildeten mit zwei Norbertus-Mannschaften die erste Runde.

In gewohnt guter und freundschaftlicher Atmosphäre begann ein schönes Turnier mit acht teilnehmenden Mannschaften aus der Altersgruppe der D-Jugend.



SC Norbertus – Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau 4 : 0

Die Norbertus-Jungen machten von Anfang an klar, dass sie nicht wieder die letzten Plätze zieren wollten und so erspielten sie sich einen klaren Sieg über Zwickau. Christoph traf zum ersten Tor, bei einer weiteren Gelegenheit zielte er knapp vorbei. Von der Strafraumgrenze aus machte Friedrich mit einem laschen, aber gut platzierten Flachschuss den nächsten Treffer. Aufregung gab es vor unserem Tor, als Keeper Jakob – der ansonsten wenig Probleme hatte – den Ball nicht festhalten konnte; die Jungen vom PBG konnten aus dieser Gelegenheit aber nichts machen. Zum Schluss trafen Franz und Christoph zum 4 : 0 Endstand.

Marienschule – Gymnasium Haldensleben 2 : 0

Die Schützlinge von Hans Günter Helmbold gingen recht glücklich in Führung, denn die überlegene Mannschaft war die aus Haldensleben. Eine gute Chance zum Ausgleich scheiterte aber am gut reagierenden Torhüter aus Hildesheim. Im dritten Nachschuss stockten die Marienschüler die zunächst knappe Führung zum 2 : 0 Sieg auf.



LuWi – Humboldt Gymnasium II 6 : 0

Die Mannschaft aus Hannover war deutlich überlegen und gewann mit einem halben Dutzend Treffern.



SC Norbertus II – Humboldt Gymnasium I 0 : 2

Es war ein schnelles und temperamentvolles Spiel mit schnell wechselnden Szenen auf beiden Seiten. Norbertus vergab viele Chancen und verlor somit mit 0 : 2.

Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau – LuWi Hannover 0 : 5

Bei den PBG-Jungen lief es an diesem Tag schlecht. Der Auftaktniederlage folgte gegen die gut aufspielenden Niedersachsen eine weitere klare Schlappe. Die Jungen aus Hannover waren deutlich überlegen und gewannen verdient. Fast schien es, dass die Wiederholung des Sieges aus dem Vorjahr in greifbare Nähe rückte, denn in zwei Spielen waren bereits 11 Tore zu verbuchen.

SC Norbertus I – Humboldt Gymnasium II 3 : 0

Die zweite und jüngere Mannschaft aus Bad Pyrmont war in diesem Turnier etwas überfordert, wollte aber für die Zukunft lernen. Unser Norby-Team spielte gepflegt und sicher, erarbeitete sich deutliche Vorteile und gewann schließlich ungefährdet.

Gymnasium Haldensleben – Humboldt-Gymnasium I 0 : 7

Im Gegensatz zur zweiten Mannschaft spielte die erste Mannschaft aus Pyrmont souverän und im Stil eines Titelaspiranten. Sie deklassierten die Jungen aus Haldesnsleben durch ein deutlich besseres und überlegenes Spiel. Am Schluss gab es einen klaren Sieger aus dem Weserbergland.

Marienschule – SC Norbertus II 2 : 2

Von der Papierform her drohte unseren Jungen eine klare Niederlage, denn die Marienschule ist immer für einen Titel gut. Allerdings wollte sich unsere Mannschaft nicht so einfach in eine Niederlage fügen, hielt dagegen und drehte das schon fast verlorene Spiel noch um. Zunächst bedeutete ein wunderbarer Bogenschuss ins hohe Eck die Führung für die Hildesheimer; ein flach geschossener Strafstoß führte zum 2 : 0 und deutete auf den erwarteten Sieg der Marienschüler. Paul Lubners Konter im Allengang führte aber zum Anschlusstreffer, während Lucas Preschl aus kurzer Distanz den Ausgleich erzielte; der Jubel über das gedrehte Spiel war groß und stärkte Moral und Selbstbewusstsein unserer jungen Mannschaft deutlich.

Peter-Breuer Gymnasium Zwickau – Humboldt Gymnasium II 2 : 2

Es tat der sympathischen Mannschaft aus Sachsen gut, in diesem Spiel nicht zu verlieren. Früh ging PBG in Führung, konnte diese aber nicht halten, denn ein grober Abwehrfehler führte zum Ausgleich. Am Schluss hieß es leistungsgerecht unentschieden 2 : 2.

SC Norbertus I – LuWi 0 : 3

Die Träume von einem ersten Platz schienen in diesem Spiel für unsere Jungen zu zerplatzen und die Hannoveraner taten einen weiteren Schritt in Richtung Titelverteidigung. Unsere Mannschaft spielte engagiert, aber unglücklich, schaffte selbst keinen Treffer und fing sich dafür drei ein, wobei der dritte Treffer in der Schlussekunde fiel.

SC Norbertus II – Gymnasium Haldensleben 1 : 4

Norbis Deckung war in diesem Spiel manchmal nicht im Bilde und ließ somit unnötige Gegentore zu. Erst mit der Zeit stabilisierte sich das Spiel und tatsächlich gelang auch unserer Mannschaft ein Ehrentor.

Marienschule – Humboldt Gymnasium 0 : 4

Die Marienschüler hatten eine Schwächephase und waren nicht mehr gut drauf. Sie hatten wenig Chancen und verloren somit ziemlich deutlich; mit 0 : 4 fiel die Niederlage ungewohnt deutlich aus.



In der Gruppe A gab es einen klaren Gruppensieger, nämlich den Titelverteidiger von der Ludwig-Windthorst Schule aus Hannover. An zweiter Stelle folgte die Norbertus-Mannschaft vor dem Peter- Breuer-Gymnasium aus Zwickau und der zweiten Humboldt-Mannschaft.

In der Gruppe B fand sich die erste Mannschaft aus Bad Pyrmont als Gruppensieger, gefolgt von der Marienschule aus Hildesheim, dem Gymnasium Haldensleben und der zweiten Norbertus-Mannschaft.

Im folgenden Halbfinale spielten die Dritt- und Viert-Platzierten überkreuz und – wie es oft der Fall ist - die beiden erst platzierten Mannschaften.

Peter Breuer Gymnasium Zwickau – SC Norbertus II 0 : 3

Den Anfang machte unsere zweite Mannschaft, die gegen das glücklose PBG-Team anzutreten hatte. Norby erwies sich als deutlich besser und dominierte die Begegnung. Sehenswert war Ricos Kopfballtor. Am Ende gewannen unsere Jungen mit 0 : 3.

Humboldt-Gymnasium II – Gymnasium Haldensleben 0 : 3

In dieser Partie hatten die Humboldt-Spieler wenig Chancen; die bessere und abgeklärtere Mannschaft kam aus Haldensleben und gewann verdient mit 0 : 3.

Die Frage, wer ins Finale des Norbertus-Turniers 2011 einziehen sollte, war durchaus spannend; immerhin war es sowohl den Marienschülern als auch den Humboldt-Jungen zuzutrauen; ganz ohne Chancen war aber auch unsere Norby-Mannschaft nicht, die unter der Leitung von Günter Braun immer besser geworden war und gut harmonierte. Favorit aber war die Mannschaft aus Hannover, die alle ihre Gruppenspiele überzeugend gewonnen hatte.

LuWi – Marienschule 1 : 2

Die Jungen vom Altenbekener Damm in Hannover schienen auch dieses Spiel siegreich über die Runden bringen zu wollen. Nach 2 Minuten ging aber die Marienschule überraschend in Führung. LuWi hielt dagegen und wollte den Ausgleich; der Torhüter aus Hildesheim wurde geprüft, dann sollte es ein Fernschuss richten, während die Mannschaft aus Hildesheim den knappen Vorsprung zu verteidigen versuchte. Nach einem groben Abwehrfehler war ein Stürmer aus Hannover plötzlich ungehindert mit Ball auf der Torlinie und drückte zu verdienten Ausgleich ein. In sehenswerter Manier schaffte die Marienschule in der Schlussphase mit einem Schuss fast vom Eckpunkt aus die erneute Führung und zog so ins Finale ein. Für die Spieler um Herrn Heinemann war der Traum von der Titelverteidigung urplötzlich geplatzt.

SC Norbertus –Humboldt Gymnasium I 4 : 1

Das Norby-Team war im Laufe des Turniers immer besser geworden und inzwischen gut eingespielt. Unsere Jungen begannen mit einer enorm kämpferischen Einstellung und machten gleich zu Beginn Druck. Ein kräftiger Konter über Moritz führte zur verdienten Führung, die nach athletischem Einsatz auf 2 : 0 ausgebaut werden konnte. Danach ver stolperten die Gäste eine Superchance zum Anschlusstreffer und Dustin Giemsch schaffte von der rechten Außenbande mit einem flachen Schuss ins lange Eck die 3 : 0 Führung. Bei diesem Stande hatten manche Spieler Nervenprobleme und ein Spieler aus Pyrmont und einer von uns mussten sich in eine Zeitstrafe fügen. Mit nur drei Feldspielern war die Spielfläche übersichtlich, Norbertus erhöhte auf 4 : 0 und als der Pyrmontor Torhüter einen Mitspieler frei und in aussichtsreicher Position sah, fiel mit dem Schlusspfiff der Ehrentreffer für die Gäste aus dem Weserbergland.

Die Platzierungsspiele

Spiel um die Plätze 7 und 8: Humboldt Gymnasium II – Peter Breuer Gymnasium Zwickau 0 : 3

Es dauerte eine ganze Weile, bis dass die Gäste aus Sachsen in Führung gingen. Nach einer Situation allgemeiner Stocherei vor dem Humboldt-Tor fiel das 2 : 0 und mit dem

Schlusspfiff sogar das 3 : 0. Somit beendete die Peter-Breuer-Mannschaft mit einem Erfolgserlebnis das Norbertus-Turnier 2011.

Spiel um die Plätze 5 und 6: SC Norbertus II – Gymnasium Haldensleben 3 : 4

Es wurde ein spannendes und torreiches Spiel, das die Gäste aus Haldensleben knapp gewannen. Zunächst gingen sie in Führung, dann schaffte Lucas Preschl von der halblinken Seite flach den Ausgleich. Wieder war es Lucas, der im Nachsetzen unsere Jungen in Führung brachte. Ein hoher Schuss ins rechte Eck brachte die Gäste wieder heran und markierte das Unentschieden. In wunderbar brasilianischem Stil kam Lucas über die linke Seite und erzielte die erneute Führung für das Norby Team. Am Ende aber hatte die Mannschaft vom Friedrich Förster Gymnasium die Nase vorn und qualifizierte sich als vierte Gastmannschaft für das Champions League Turnier im März 2012.

Spiel um die Plätze 3 und 4: Humboldt-Gymnasium Bad Pyrmont I – LuWi Hannover 1 : 2

Die Partie des kleinen Finales verlief ausgeglichen, die beiden wesentlichen Treffer gelangen aber den Gästen aus der niedersächsischen Landeshauptstadt; die Tormöglichkeiten für die Weserbergländer hielten sich in Grenzen, bis dass mit einem Flachschiuss aus kurzer Distanz der Anschlusstreffer gelang.

Finale: SC Norbertus I – Marienschule Hildesheim 3 : 0

Die Marienschule – Turniersieger des Norbertus-Cups 2009 – stand etwas überraschend im Finale und auch die Norbertus-Mannschaft hatte als Gruppenzweiter nicht den direkten Weg gewählt. So aber durften die Zuschauer einen Klassiker bewundern, der offensichtlich alle Jahre wieder mindestens eine Neuauflage erlebt und viel Interesse und Emotion hervorruft. Tom und Moritz brachten die Norbertus. Mannschaft auf die Siegerstraße, als es in einem Doppelschlag gelang, die Abwehr der Marienschule auszuspielen. Auch nach der sicheren Führung machten die Norby-Jungen viel Druck und drängte die Mannschaft der Hildesheimer in die Defensive. Dustin erhöhte schließlich auf das beruhigende 3 : 0. Norbertus war die eindeutig bessere Mannschaft und gewann verdient das Norbertus-Turnier 2011.

Am Schluss steht die Siegerehrung. Magdeburgs Volksbank hatte sich auch in diesem Jahr unserem Turnier angenommen und Frau Rienau und Frau Müller waren gekommen, um einige Präsente zu verteilen. Uns somit gingen alle Spieler nicht nur mit einem Pokal und einer Urkunde nach Hause, sondern auch mit praktischen Dingen von der Volksbank. Der erste Teil des Volksbank-Norbertus-Turniers 2011 war vorbei. Für den zweiten Teil erwarten wir Mannschaften aus Dresden, Schönebeck, Oschersleben, Wolfsburg, Wolmirstedt, Halle und Magdeburg.

Text: Heinrich Wiemeyer

Fotos: Heinrich Wiemeyer

**Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.
Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telephon: 0391-2445010.
Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de**